

Pflegeanweisung

Wenn keine Infektionsgefahr durch Tierhaare besteht, sollte die Folie nach spätestens 3 Stunden entfernt werden.

Bei Tierhaltung im Wohnraum wird empfohlen, das betroffene Hautareal weitere 3 Tage zu folieren. Diese muss dreimal täglich, nach jeder Säuberung (Siehe unten „Pflege“), erneuert werden. Ebenfalls sind an betroffener Hautpartie, während des Heilprozesses, Berührungen mit Zunge oder Nase von Tieren zu vermeiden.

Frische Luft heilt am besten, aber...

Bei starkem Nässen ist darauf zu achten, dass die Wundheilung nicht durch Verkleben mit Textilien beeinträchtigt wird. In Ausnahmefällen kann das Folieren z. B. über Nacht, oder beim Tragen einer Strumpfhose, eine entsprechende Maßnahme sein. Vorzugsweise sollte jedoch grundsätzlich auf enge, scheuernde Klamotten verzichtet werden, und zwar bis der Heilprozess vollständig abgeschlossen ist. Sollte sich die frisch tätowierte Stelle doch mal mit der Kleidung oder Bettwäsche verkleben, hilft lauwarmes Wasser um diese zu lösen - bitte hier keinesfalls mit Gewalt vorgehen!

Pflege

Regulär wird ab dem folgenden Tag der Tattoo-Sitzung die Körperstelle vorsichtig 2 x täglich (morgens & abends) mit lauwarmem Wasser und Bepanthen Waschlge abgewaschen. Danach wird diese mit einem sauberen Einwegtuch (z.B. Küchenrolle) abgetupft – keinesfalls reiben.

Das frische Tattoo ggf. nach Abwaschen mit Bepanthen Tattoo Creme ca. 3 x täglich dünn eincremen. Dieser Vorgang wird die ersten 14 Tage, ausnahmslos wiederholt.

Anschließend kann die frisch tätowierte Haut bis zur Abheilung nach Bedarf und ggf. mit normaler Feuchtigkeitscreme eingecremt werden.

Grundlegendes während des Heilprozesses

Das Tattoo muss in jedem Fall vor Verunreinigung geschützt werden und wird daher ausschließlich mit sauberen Händen zwecks Säuberung/Pflege berührt. Ebenfalls ist auf saubere, lockere Kleidung zu achten.

Schweiß beinhaltet Keime und Bakterien – daher sollte min. 14 Tage auf Sport verzichtet werden. Auch durch sonstige Belastung oder Reizung der betroffenen Hautpartie, können Probleme beim Abheilen entstehen. Deshalb gilt es auch direkte Sonneneinstrahlung, Bäder/Schwimmen, Sauna, Solarium und auch sonstige Aktivitäten die mit Schweiß, Chlor- oder Salzwasser zu tun haben, zu unterlassen.

Die „vollständige Abheilung“ nimmt i. d. R. einen Zeitraum von 4 bis max. 6 Wochen ein.

Komplikationen

Trotz Einhaltung der Pflegeempfehlung und allen hygienischen Standards können Komplikationen an der betroffenen Körperstelle und im Umfeld der Tätowierung auftreten. Dies kann nicht nur starke Auswirkung auf dein Tattoo Ergebnis haben, sondern auch auf deine Gesundheit. Oberstes Prinzip der Nachbehandlung ist daher, eine möglichst schnelle, komplikationsfreie Wundheilung zu erreichen. Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen während der Abheilung zu starken und anhaltenden Schwellungen, Rötungen oder Bläschenbildung kommen, ist gegebenenfalls ein Arztbesuch zu empfehlen.

Bei Unsicherheit melde dich grundsätzlich bei uns!

Nach dem Heilprozess

Auch nach vollständiger Abheilung gilt: Je besser der allgemeine Hautzustand ist, desto länger hält das Tattoo. Die Haut arbeitet und Zellen erneuern sich. Dass sich ein Tattoo mit der Zeit also etwas verändern wird z. B. Linien verlaufen oder das Motiv allgemein verblasst) ist ganz normal. Wie schnell der „Alterungsprozess“ von staten geht, kann aber durch allgemeine Hautpflege beeinflusst werden. Daher die Devise: Tattoo Segen? Haut pflegen!

Zusätzlich wird empfohlen - je nach Körperstelle und Motivwahl - Tattoos einmalig und ggf. bestimmten Abständen „nachzustechen“. Dabei wird nicht zwingend das ganze Motiv nochmal komplett neu gestochen, sondern vielmehr an nötigen Stellen aufgefrischt. Werde also nach dem Heilprozess, aber innerhalb von 6 Monaten und ggf. in nötigen Abständen erneut vorstellig.